

# Kölner Karnevals-gesellschaft *Blomekörfge* 1867 e.V.

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V. und Bund Deutscher Karneval



**1867**

**2013**

*Blomekörfge* - dat es e Jähr

# Sessionsorden 2012/13



Diesen Orden können Sie auf jeder unserer Veranstaltungen bei unserem Schatzmeister Bernhard Schilde käuflich erwerben.

# Große Kostümsitzung mit einem Top-Programm!

Sitzungsleiter: *Friedel Esser*



*Knacki Deuser*



*De Boore*



*Kölner Dreigestirn*



*Bläck Fööss*



UND  
VIELE  
ANDERE!



*Kölsche Schützmann*



*Funky Marys*



EINTRITT:  
35€

Änderungen vorbehalten.

## Karnevalsfreitag, 8. Februar 2013

Einlass: 18:30 Uhr · Beginn: 19:30 Uhr · Ostermannsaal der Sartory Säle · Friesenstr. 44-48 · Köln



Einfach diesen  
QR-Code ein-  
scannen und als  
Kalendereintrag  
speichern.

TICKETS GIBTS HIER:

☎ 0221-9 71 12-56 (Fax -57)

✉ [blomekoerfge@netcologne.de](mailto:blomekoerfge@netcologne.de)

„Katebus“ am Neumarkt oder bei **Köln:Ticket** 0221-2801  
koeln:ticket.de

[www.blomekoerfge.de](http://www.blomekoerfge.de)

Die Eintrittskarten für diese Veranstaltung gelten auch als VRS-Ausweis.

# Blomekörfge - dat es e Jefeühl!



# Veranstaltungen der Session 2012/13

**Samstag, 17. November 2012 Sessionsauftakt**

met herrlich kölschem Jedöns im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘

**Sonntag, 20. Januar 2013 Karnevalistischer Familienfrühschoppen**

im Senats Hotel Köln

**Karnevalsfreitag, 08. Februar 2013 Große Kostümsitzung**

im Ostermannsaal der Sartory Säle GmbH & Co. KG

**Rosenmontag, 11. Februar 2013**

Teilnahme am Rosenmontagszug mit Festwagen, Fußgruppe und Kapelle

**Freitag, 15. Februar 2013 Kölsches Heringsessen**

(vereinsinterne Veranstaltung) im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘



© Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, Foto: Uta Wagner

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Hannelore Kraft



Ming „Blomekörfge“ – wie han ich dich su leev! Do bess minge Sunnesching,  
do bess ming Freud. Ich ben stolz zo dä Blomekörfge-Familich zo jehüre,  
denn dä Fastelovend is ming Pläsier.

Hätzlich jröße ich als ein vun üch zum Elften em Elften em Jahr Zwanzigzwölf.

De Landesfärve sin jrön, wieß, rut wie et Logo vum Motto „Fastelovend em  
Blot – He un am Zuckerhot“. Dat Motto es Levvensfreud pur, nit nur en Kölle,  
sondern selvs am 9.574,54 Kilometer entfernte Zuckerhot en Rio de Janeiro.

Dat Trömmelche un de Sambatrumm sin en diesem Jahr beisamme. Loss mer all  
zosamme danze un fiere un janz doll dä Zuckerhot zum waggele bränge!

Dreimol Kölle Alaaf !

Ür

Hannelore Kraft



## Grußwort

Liebe Freunde und Förderer der Kölner Karnevalsgesellschaft „Blomekörfge 1867 e.V.“,  
liebe Mitglieder,

herzlichst grüße ich Sie zum Start in die neue Karnevalssession , die unter dem Motto „Fastelovend im Blot – he un am Zuckerhot“ steht. Während der Lappenclohn bei einstelligen Temperaturen in der Domstadt schunkelt, tanzen die Menschen in Brasilien Samba und zeigen bei hohen Temperaturen viel Haut. Hier spielt man die „dicke Trumm“, dort geben die Surdos (Sambatrommeln) den Takt an. Unser Zoch geht über 7 km durch die Stadt und dauert ca. 4 Stunden, im Sambódromo in Rio präsentieren sich die Sambaschulen für 2 Stunden auf der 700 m langen Strecke. Im Ergebnis steht hinter all dem ein Lebensgefühl – die Lust am Karneval.

Deshalb muss ein echter Kölner nie in Rio Karneval gefeiert haben, um zu verstehen, was die „Jecken vom Zuckerhot“ jedes Jahr aufs Neue antreibt - oder umgekehrt. Karneval ist in Köln und dem über 9.000 km entfernten Rio ein Kulturgut, das auf eine lange Tradition und Geschichte zurückgeht. Wer einmal den Karneval gefeiert hat, kommt hiervon nicht mehr los. Darum kommen auch jedes Jahr mehrere Millionen Zuschauer zu den Schull- und Veedelszöch und dem Rosenmontagszug in die Domstadt.

Ob in Rio oder Köln, der Ursprung dieses Straßenkarnevals ist immer das ehrenamtliche Engagement und die Einsatzfreude der Mitglieder in den Gesellschaften und Vereinen. Dabei spielen die Familien eine zentrale Bedeutung. Hier wird die „Karnevalitis“ von Generation zu Generation weitergegeben. Ihre Familiengesellschaft ist mit ihrer langen Tradition und Verbundenheit der Mitglieder zum Fastelovend das beste Beispiel.

Ich wünsche allen Freunden, Förderern und Mitgliedern der Kölner Karnevalsgesellschaft „Blomekörfge 1867 e.V.“ und allen Jecken in den Sälen und auf den Straßen eine tolle Session.

Mit einem „dreimol Kölle Alaaf“  
Ihre

(Gisela Walsken)  
Regierungspräsidentin



**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

Köln und Rio de Janeiro trennen fast 10.000 Kilometer, doch gibt es auch vieles, was die beiden Metropolregionen eint: sei es die Liebe zum Karneval und zur Musik, sei es die Begeisterung für den Fußball, sei es die Gastfreundschaft, die Lebensfreude oder das multikulturelle Flair. Mit der im Herbst 2011 eingegangenen Städtepartnerschaft sind sich die beiden Städte ein Stück näher gekommen, und ich bin mir sicher, dass die Umsetzung des aktuellen Sessionsmottos



**„FASTELOVEND EM BLOT – HE UN AM ZUCKERHOT“**

einen weiteren Beitrag hierzu leisten wird. Mittendrin im Kölner Karnevalsgeschehen ist die KKG „Blomekörfge“, die jede Session auf's Neue eine Vielzahl an stimmungsgeladenen Veranstaltungen präsentiert. Sie bietet ihren Mitgliedern jedoch nicht nur eine karnevalistische Heimat, sondern auch eine Gemeinschaft, in der der Zusammenhalt und das Miteinander das ganze Jahr über eine hohe Bedeutung haben. Damit trägt die KKG „Blomekörfge“ ganz wesentlich zur Lebensqualität der Mitglieder bei.

Für all das gezeigte Engagement im Kölner Karneval und im Vereinsleben spreche ich den Verantwortlichen und allen, die im Hintergrund wirken, meine Anerkennung aus.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen viel Freude in der Session 2012/2013!

Ihr Jürgen Roters  
Oberbürgermeister der Stadt Köln



**Liebe Mitglieder der Kölner K.G. Blomekörffge 1867 e.V.,  
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,  
verehrte Gäste,**

für die Session 2013 haben wir uns mit „Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot“ ganz bewusst ein Motto in der kölschen Sprache überlegt, denn sie ist ein wichtiger Teil unserer Kultur. Mit dem diesjährigen Motto schlagen wir die Brücke zu einer anderen Karnevalsmetropole. In Köln und in Kölns jüngster Partnerstadt Rio de Janeiro hat der Karneval eine herausragende Bedeutung. Es gibt gemeinsame Wurzeln und vergleichbare Werte: Freude, Völkerverbindung, soziales Engagement und kreative Ausgelassenheit.

Nun reichen sich mit dem Motto zwei weltweit bekannte Karnevalsmetropolen die Hand.

Zur 5. Jahreszeit bestimmt das „brasilianisch-kölsche Hätz“ den Takt des Lebens und Feierns. Dabei lässt der Samba Fantasien in der Kostümierung, Musik und Dekoration freien Lauf. Jetzt heißt es zusammen „et Trömmelche“ und die Samba-Trommeln anzustimmen.

Nicht nur die Städte selbst und ihre Menschen haben „Fastelovend em Blot“, sondern auch die Kölner K.G Blomekörffge 1867 e.V., die von ihrem Präsidenten Reinhold Masson und seinem Vorstand geleitet wird. Die Gleichberechtigung und das Mitspracherecht der Frauen wird bei der ältesten Familiengesellschaft schon immer großgeschrieben. Als Vorzeigebispiel gilt vor allem Karin Dohmen, die 2009 nach 50-jähriger Zugehörigkeit und 30 Jahren im Vorstand zur Nestorin ihrer Gesellschaft ernannt wurde. Zudem gibt es seit 2003 einen Senat, dem auch Damen angehören. Auch der Elferrat ist mit Frauen und Männern besetzt. Oberstes Ziel der Mitglieder ist stets die Erhaltung ihrer Gesellschaft. Schließlich wollen sie alle das 150-Jährige Bestehen im Jahr 2017 feiern und darüber hinaus noch viele weitere Jubiläen. Bei der Arbeit für eine fröhliche und abwechslungsreiche Session wird die Freude nie aus den Augen verloren.

Für den großartigen Einsatz zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der Kölner K.G Blomekörffge 1867 e.V. mein besonderer Dank.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste der Kölner K.G Blomekörffge 1867 e.V., hiermit darf ich Sie auf eine schwungvolle, farbenprächtige und freudige Session einstimmen. Mit dem Motto „Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot“ freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam unseren Kölner Karneval auch mit neuen Impulsen zu feiern. In diesem Sinne ein herzliches „Kölle un Rio Alaaf!“

FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL VON 1823

**Markus Ritterbach**  
Präsident





# Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörffge 1867 e.V.

Präsident: Reinhold Masson



## Karnevalistischer Familienfrühschoppen

mit einem Top-Programm für jung und alt  
Sitzungsleiter: Friedel Esser



Peter Schmitz-Sellwing



Knubbelefutz & Schmalbedaach

U.V.A.  
MEHR!



Tom Ace

Mitglied der Gesellschaft



Blome Comedy

ES GIBT  
WIEDER  
PITTERMÄNNCHEN  
AM TISCH!

EINTRITT:  
19,50 €



Dä Tuppes  
vum Land



Kölner  
Kinderdreigestirn

### Sonntag, 20. Januar 2013

Einlass: 10.00 Uhr - Beginn: 11.11 Uhr - Großer Saal Senatshotel (Eingang Laurenzplatz) - Unter Goldschmied 9 - Köln

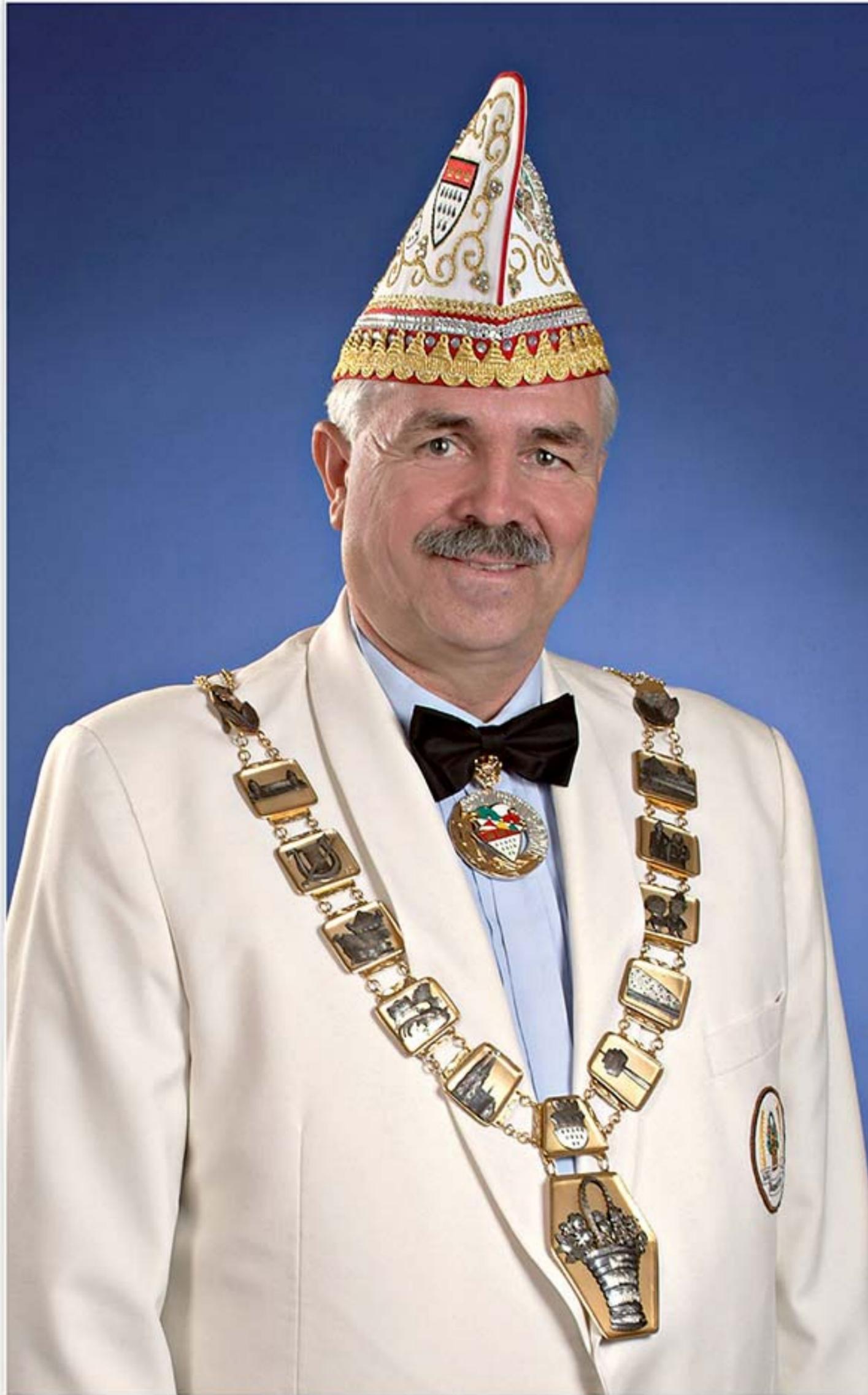


**TICKETS GIBTS HIER:**  
 An unserer Kartenvorverkaufsstelle:  
**Tel. (02 21) 9 71 12-56 (Fax -57)**  
 Per E-Mail an:  
**blomekoerfge@netcologne.de**  
 Im Internet unter:  
**www.blomekoerfge.de**



Einfach diesen QR-Code ein-scannen und als Kalendereintrag speichern.

## Blomekörffge - dat es e Jefeühl!



## Liebe Freunde und Gäste der KKG Blomekölfge

Mit dem Motto „ Fastelovend em Blot, he un am Zuckerhot „  
gehen wir in die Session 2012 / 2013.

Die Freude ist am größten, wenn man sie mit anderen teilt,  
dass soll uns das diesjährige Motto sagen. Karneval ist kein Fest,  
was man alleine in den eigenen 4 Wänden feiert.

Freude, Frohsinn und lustiges Treiben kann man nur mit anderen  
Jecken genießen, ob he en Kölle oder am Zuckerhot.

Darum sage ich, oh Jeck bedenk, die Zeit sie eilt,  
auch das jecke Glück nur kurz verweilt,  
darum genieße dieses Glück, denn keine Stund, die kütt zeröck.

Besuchen Sie deshalb unsere Veranstaltungen der KKG  
Blomekölfge. Denn wo nette Minsche sin, do es et immer schön.  
Es wäre schön, wenn Sie nach einer Veranstaltung sagen können....  
„ Mer han noch Loß, mir jon noch nit noh Hus „

In diesem Sinne sage ich dreimol von Hätze  
Kölle und Blomekölfge Alaaf



Reinhold Masson  
Präsident



## **Liebe Mitglieder, Freunde sowie Gäste unserer Gesellschaft**

Karneval zu feiern hat Tradition in unserer Gesellschaft seit 1867. Damit das auch immer so bleibt, braucht man die Mitglieder, nicht nur die bereits da sind sondern auch neue.

Generell sehnt sich der Mensch danach Freude und Spaß zu erleben. Freude kommt von innen, ist oft spontan und wird ausgelöst durch angenehme Dinge im Leben, wie dem kölschen Fastelovend.

Egal wie sie aufkommt, ob auf einer Karnevalssitzung, ob man Straßenkarneval feiert oder den Rosenmontagzug in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten erlebt. Sie sehen also, dass Karneval sich bestens dazu eignet, Freude zu empfangen.

Haben Sie sich schon einmal überlegt wie man diese Freude noch steigern kann. Wie toll kann es erst sein, wenn man sich aktiv in eine Gesellschaft einbringt, ob als Vorstand, im Elferrat oder aktiv auf der Bühne. Was gibt es schöneres, als selbst in ein Geschehen eingreifen zu können und zu versuchen anderen Freude zu bereiten.

Fastelovend zu erleben ist das eine, aber es tatkräftig mitzugestalten ist ein hohes Gut.  
Mit unserer diesjährigen Aktion

### **„Junge Jecken gesucht“**

wollen wir Euer Interesse dazu wecken. Lasst mal von Euch hören und ruft uns an!  
Darauf ein fröhliches Alaaf

  
Euer Sitzungspräsident  
Friedel Esser



## *Liebe Freunde und Gäste,*

wir möchten Sie ganz herzlich einladen, mit uns auf unseren Veranstaltungen einen urkölschen Karneval zu feiern.

Wir können Ihnen auch in diesem Jahr wieder tolle Programmpunkte bieten, dafür haben auch die Senatorinnen und Senatoren der KKG **Blomekörfge** 1867 e. V. mit ihrem Einsatz geholfen.

*„Fastelovend em Blot - he und am Zuckerhot“,*

das diesjährige Motto des Rosenmontagszuges gibt unserer Art, mit Frohsinn und ausgelassener Freude das vaterstädtische Fest zu gestalten, besondere Bedeutung.

Wir wünschen ihnen viel Vergnügen auf unseren Veranstaltungen mit dreimol Kölle Alaaf

Willy Dohlen  
Senatspräsident

**Sehr geehrte, liebe Damen und Herrn des Vorstands,  
Mitglieder, Freunde und Freundinnen,  
Gönner und Spendenfreudige  
Gäste der Veranstaltungen  
von und bei unserem**

## **Blomekörfge!**



Das Motto der diesjährigen 5. Jahreszeit setzt Humor und Feier in seiner weltweiten, völker- und städteverbindenden, fast schon positiv globalisierenden Dimension in kölsches Wort und Gefühl. Der diesjährige Sessionsorden vom Blomekörfge setzt Motto und die genannten Bedeutungen in wunderbarer Weise gestalterisch um; wirklich ein genialer Einfall und dazu herzlichen Glückwunsch.

Das pendelnde Blomekörfge zwischen den beiden Stadtzeichen symbolisiert Einfallsreichtum, Beweglichkeit, Aktivität und Fähigkeit zu Balance – also wunderbare positive Eigenschaften unserer KKG.

Der erste Halbsatz unseres Mottos spricht über das, was Blut nicht nur biologisch-medizinisch ist, sondern dass es „ein besonderer Saft“ ist, wie Mephistopheles es in Goethes Faust kennzeichnet. Das ist auch deshalb so, weil in Verbindung mit diesem Wort sehr unterschiedlich menschliche Gefühle und Reaktionen formuliert werden: Vom hoffentlich (?!) unkarnevalistischen „kaltblütig sein“ bis zum höchst karnevalistischen „heißes Blut haben“, mindestens jedoch wie es in unserer Muttersprache Kölsch heißt

***„Fastelovend em Blot“***

oder wie die Menschen am Zuckerhut sagen

***„Carnaval nu Sange“***

  
**Ihr Josef Embgenbroich, Pfarrer i. R.**



von links nach rechts: 1. Vorsitzender Dietmar Teuber, Vizepräsident Friedel Esser, Geschäftsführer Wilfried Schmitt, Präsident Reinhold Masson, Schatzmeister Bernhard Schilde, 2. Vorsitzender Hansjörg Ulrich, Literat Hans Kürten

Präsident	<b>Reinhold Masson</b>	Kelzenberger Weg 1, 50767 Köln Tel.: 0221 - 7901915
1. Vorsitzender	<b>Dietmar Teuber</b>	Kaesenstr. 1, 50677 Köln Tel.: 0221 - 322265
Vizepräsident	<b>Friedel Esser</b>	Dernbacher Weg 5, 50767 Köln Tel.: 0221 - 7902618
2. Vorsitzender	<b>Hansjörg Ulrich</b>	Philipp-Zorn-Str. 66, 50735 Köln Tel.: 0221 - 713443
Geschäftsführer	<b>Wilfried Schmitt</b>	Gremberger Str.86, 51105 Köln Tel.: 0221 - 9903674
Schatzmeister	<b>Bernhard Schilde</b>	Eschweiler Str.6, 50933 Köln Tel.: 0221 - 5949460
Literat	<b>Hans Kürten</b>	Gaußstr. 121, 50767 Köln Tel.: 0221 - 5907263

# Sessionsauftakt

Der Sessionsauftakt fand unter großer Beteiligung – mit Gästen aus Papenburg im „Kölsche Boor“ statt. Das Programm war sehr gut.



# 12. November 2011



Langjährige Mitglieder wurden geehrt, u.a. unser ehemaliger Literat Toni Schmitz für 25-jährige Mitgliedschaft. Er erhielt die Treuemedaille am Band.



Friedel Esser trug wieder eine tolle Rede vor und gab einen launischen Rückblick auf das Vereinsleben.

Wilfried Schmitt ging – wenn auch wieder sehr aufgeregt – in die „Bütt“ und erhielt für seinen lustigen Vortrag viel Applaus.



# Weihnachtsfeier



Mit einem Sektempfang –  
gespendet vom Vorstand –  
begann die Feier.

Der Rahmen war sehr festlich und  
das Drei-Gänge-Menü ein  
Genuss.

Uschi Teuber verlas ein kölsches  
Weihnachtsgedicht, das sehr an  
unsere Gesellschaft erinnerte.



Diese Seite wurde gesponsert von Senator Hansjörg Ulrich.

# 10. Dezember 2011



Der Nikolaus war auch anwesend und hielt einen schönen Vortrag.

Martin Küpper sorgte für die musikalische Unterhaltung, und so wurde es ein langer Abend.



Diese Seite wurde gesponsert von Doris und Friedel Esser (Vizepräsident).

# Im Dom zu Köln am 04.01.2012



An diesem Tag werden sich viele Touristen, aber auch einige Kölner, verwundert die Augen gerieben haben, als sich gegen 18.00 Uhr viele bunte Uniformierte vor dem Kölner Dom Hauptportal versammelten.

Am Nachmittag war das designierte Kölner Dreigestirn in die Hofburg eingezogen. Am Abend fand das feierliche Pontifikalamt für Kölner Karnevalisten im Hohen Dom zu Köln statt.



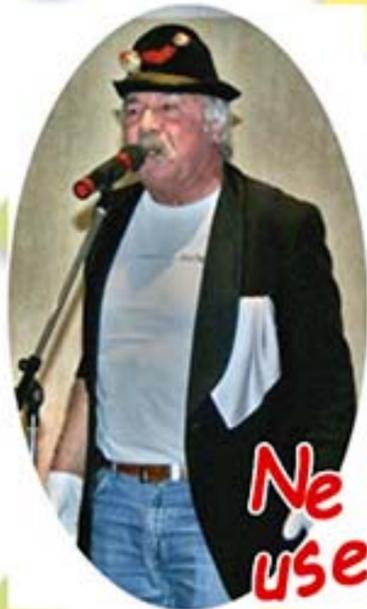
Erstmals nahm auch unsere Gesellschaft mit dem Plaggen am Pontifikalamt teil.

Maggy Sebus und Jürgen Boness zogen mit einer endlos scheinenden Schlange der Standartenträger und den Tanzpaare der Kölner Karnevalsgesellschaften in den Dom ein.

# Familienfrühschoppen



Der Familienfrühschoppen fand erstmals im Marriott Hotel statt. Die Stimmung und das Programm waren ausgezeichnet.



Ne Jung  
usem Leuwe



**CÖLLNER**



# 22. Januar 2012



Peter Kerscher



# Eine Hommage an

Das Motto unserer diesjährigen Blome-Comedy „Jecke Saache metzemaache“ wurde hevrorrangend aufgeführt.



# unsere Blome-Comedy



Erstmals zog die ‚Blome-Comedy‘ mit ihrem neuen Erkennungslied ein. Im letzten Sommer wurde dieses Lied von unserem Friedel Esser zu einer bekannten Melodie neu getextet und von Mitgliedern der ‚Blome-Comedy‘ in einem Musikstudio aufgenommen.

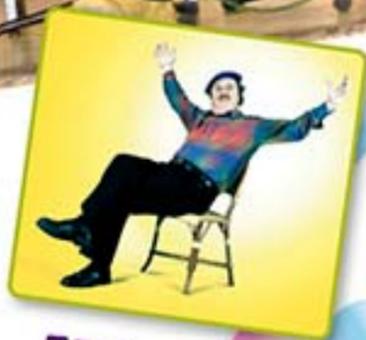




# 28. Januar 2012



# Eindrücke



**Wicky  
Junggeburth**



**Peter Raddatz**



# VON UNSERER



**Bernd Stelter**



**Tanzcorps Colonia  
Rut Wiess**



# Großen Kostümsitzung



**blötschkopp**  
marc metzger



**RHEINLÄNDER**



*Marita Köllner*  
**MARITA KÖLLNER**



Diese Seite wurde gesponsert von Horst Wolf & Roman Roswadowski (Mitglieder der Gesellschaft).



Prinzen-Garde Köln 1900 e.V.

Ne Knallkopf



# Eindrücke vom Rosenmontagszug







KKG Blomekörfge e.V.

Gegr. 1867

KÖLN



KKG Blomekörfge e.V.

Gegr. 1867

KÖLN



Keine  
Aufnahme-  
gebühr!  
3 Jahre halber  
Mitgliedsbeitrag!

# Zecke gesucht!

Wir suchen junge und junggebliebene lustige Menschen, die Spaß und Freud' am Karneval haben. Bei uns erlebt Ihr Vereinsleben und „kölsche Fastelovend“ in allen Facetten, ob aktiv oder inaktiv.

Wo seid Ihr?  
Bei uns ist jeder willkommen!

Meldet Euch einfach beim Vorstand, schreibt uns eine E-Mail an [info@blomekoerfge.de](mailto:info@blomekoerfge.de) oder ruft an unter 0221-9903674.

Blomekörfge – dat es e Zeföhl!

[www.blomekoerfge.de/facebook](http://www.blomekoerfge.de/facebook)



# Unser Damenorden



Diesen Orden können Sie als Anhänger oder als Anstecker tragen.  
Auf jeder unserer Veranstaltungen können Sie ihn bei unserem Schatzmeister Bernhard Schilde käuflich erwerben.

# Kölsches Heringssessen



Unser „Kölsches Heringssessen“ fand wieder im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘ statt.



Elferratsbaas Randolph Graumann bedankt Sich beim „Pagen“ für seinen Einsatz bei unserer Großen Kostümsitzung.



Unsere fleißigen Helfer (Wagenbegleiter + Kammellejunge/-mädcher) sind als Dankeschön an diesem Tag unsere Gäste.



# am 24. Februar 2012



Durch die Vorstandsarbeit ist man des Öfteren nicht zuhause. Der Vorstand bedankt sich bei Partnern und Partnerinnen.

## Äschermeddwoch

All Fläsche sin leddig,  
et Kostüm es kapodd,  
mir sin fix un fäädig,  
un de Grosche sin fott.

Mir schlecke nor Pelle  
fö de brummende Köpp.  
Et es nix zo welle,  
mer behandle dä Möpp.

Pudding en de Glidder  
vun all dä Römhöpperei,  
kein Luff kritt mer widder  
vum Suff un dä Flöpperei.

Mer han bes bove hin  
dä Schnäuzer dovun voll,  
nix hüre un mih sinn,  
mer drevve et zo doll.

Mer weede abstinent,  
Ajuja gestere wor,  
mer blieve konsequent,  
bes dat de Köpp sin klor.

Hügg es Äschermeddwoch,  
un alles es vörbei –  
leve mer nöchs Johr noch,  
si'mer trotzdem dobei.



Für die musikalische Untermalung sorgte Martin Küpper, der uns auch bei allen Veranstaltungen begleitet.

# Besuch der „Buschwindröschen\*“ im Star Treff Follies (Travestie-Cabaret) am 14. Juni 2012



Star  
Treff  
Follies  
Travestie - Cabaret

Diner: 7,- € Show: 20,- €

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

am: 14.6.

www.Startreff-Cabaret.de  
50668 Köln, Turiner Str. 3  
Tel. 0221 - 95 50 69



Quelle: [www.startreff-cabaret.de](http://www.startreff-cabaret.de)



\* Das **Buschwindröschen** (*Anemone nemorosa*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Windröschen (*Anemone*) in der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae). Volkstümlich wird diese Pflanzenart auch als **Hexenblume** bezeichnet, in der Schweiz auch als **Geissenblümchen** oder **Geisseblüemli**.

Diese Seite wurde gestiftet von den Damen der Gesellschaft (Buschwindröschen).

# Säretour



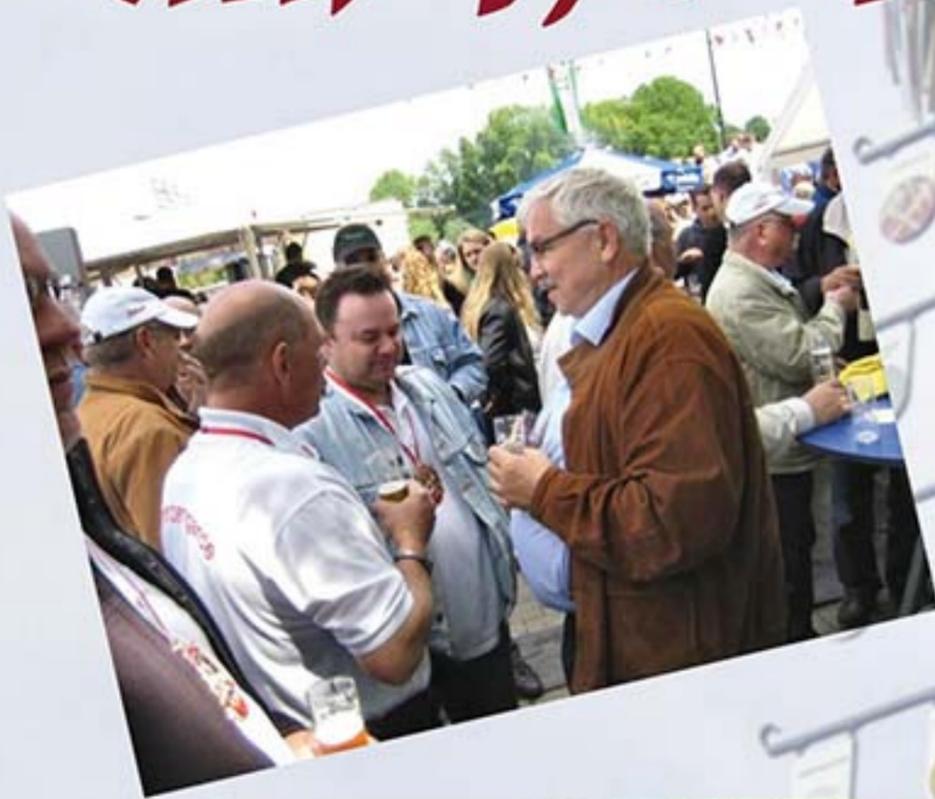
**19 Häre gingen an Christi Himmelfahrt auf Tour. Zunächst mit der S-Bahn nach Dormagen.**



**Von dort aus weiter mit dem Planwagen – und kühlem Kölsch – nach Stürzelberg, wo ein sehr schönes Fest der dort ansässigen Karnevalsgesellschaft stattfand.**



# am 17. Mai 2012



Die „3 vom Blomekörffge“ mussten sich ausruhen...



So eine Vattertagstour ist doch anstrengend, wie unschwer zu erkennen ist...



Diese Seite wurde gesponsert von Senator Bernhard Schilde.

# Frühschoppen am 05.08.12 im „Dom im Stapelhaus“



Der Senat hatte zum Frühschoppen auf die Terrasse eingeladen. Der Wettergott war dagegen und verbannte uns in den Saal, was sichtlich auf die Stimmung drückte.



Diese Seite wurde gestiftet von Senatspräsident Willy Dohlen.

# Senat der KKG Blomekörfge 1867 e.V.



In 2003 wurde der Senat der KKG Blomekörfge 1867 e.V. gegründet. Ihm gehören auch Damen der Gesellschaft an. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei allen Senatorinnen und Senatoren für die Unterstützung unserer Gesellschaft.

Nachstehend unser aktueller Senat:

**Willy Dohlen \***

Senatspräsident seit 2007

**Uschi Teuber**

Senats-Vizepräsidentin seit 2010

**Karin Dohlen \***  
**Randolf Graumann**  
**Michael Hoenigs**  
**Gaby Köhn**  
**Hans Kürten**  
**Reinhold Masson \***  
**Maria Mersmann**

**Christian Odendall \***  
**Hans-Jürgen Oldenburg-Schmitt**  
**Dieter Schächt**  
**Uschi Scherer**  
**Bernhard Schilde \***  
**Wilfried Schmitt**  
**Hansjörg Ulrich \***  
**Christel Weber**

# Geburtstagsfeier unserer Nestorin



Unsere Nestorin Karin Dohlen feierte ihren „runden“ Geburtstag mit Familie, Freunden sowie Vorstand und Senat der Blomekörfge-Familich.

Et Blomekörfge überreichte die Blumen mit einem auf Karin Dohlen umgedichteten Geburtstagslied getreu dem Motto „Mer schenken dä Ahl e paar Blömcher...“



Es war ein sehr schöner Abend mit vielen Gratulanten.



Diese Seite wurde gestiftet von unserer Nestorin Karin Dohlen.

# Ja, sie wollten am 25.06.2012 ...

... nach 10 Jahren „wilder Beziehung“! Wilfried Schmitt und Hans Oldenburg gaben sich im Rathaus der Stadt Köln das Ja-Wort zum weiteren gemeinsamen Lebensweg (Lebenspartnerschaft). Mit Familie, Freunden und Blomekörbge-Vorstand wurde auf das neue Glück angestoßen.

## BUCH DER LEBENSPARTNERSCHAFT



# Schiffstour 26. Aug. 2012



Mit der befreundeten KKG Blau-Weiß 1956 e.V. unternahmen wir eine Tages-Schiffstour auf der „MS Stadt Vallendar“ der Gilles Personen-Schiffahrt GmbH. Die Fahrt ging von Koblenz zur Loreley und zurück nach Köln.

Leider meinte es Petrus nicht gut mit uns und schickte regnerisches und kühles Wetter. Dadurch fiel die tolle Aussicht auf die Burgen am Rhein sprichwörtlich ins Wasser.



# mit der KKG Blau-Weiss 1956 e.V.



Toni Oster, Präsident der KKG Blau-Weiss, mit Reinhold Masson, Präsident der KKG Blomekörbge und unserem 1. Vorsitzenden Dietmar Teuber.



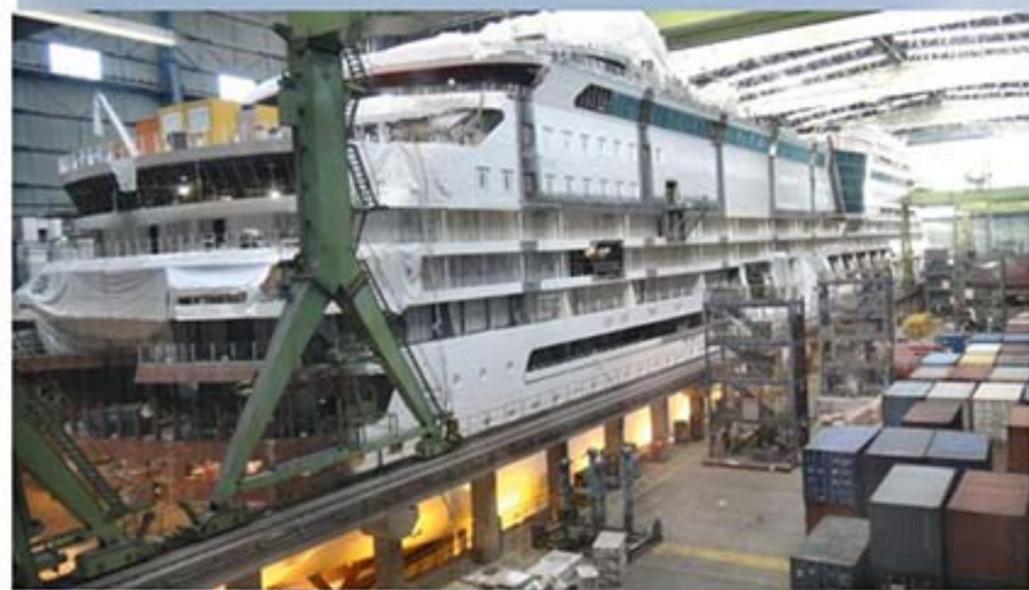
Wilfried Schmitt mit Uschi Teuber, die endlich wieder herzlich lachen konnte (Insider wissen Bescheid...).



Ein kleiner Sketch von einem frischvermählten „jungen“ Brautpaar über ihr künftiges Eheleben war lustig vorgetragen und so manches Ehepaar an Bord erkannte sich wieder...



# Fahrt nach Papenburg



# 29. Sept. – 01. Okt. 2012

Von Köln aus ins platte grüne Land, genau gesagt, wir haben uns 3 Tage nach Papenburg entsandt. Ob Werftbesichtigung, Torfstechen oder Kanalpatent, wir haben die Tour genossen mit guter Laune, man kann sagen ungehemmt, mit Mitgliedern, Freunden und Gästen, doch lassen wir lieber die Bilder sprechen.



Kaum hat unsere Senats-Vizepräsidentin Uschi Teuber das Ruder in der Hand, klappt es auch mit der Fahrt durch den Kanal.

Wie hat Ihnen bisher der Rückblick auf unser Vereinsleben gefallen? Vielleicht hat es in Ihnen die Lust geweckt, Mitglied in unserer Gesellschaft zu werden.

Wir bieten Ihnen neben den Sonderkonditionen zum sofortigen ordentlichen Mitglied – siehe Festheft Seite 59 – aktuell auch eine

## **Schnupper-Mitgliedschaft**

an. Sie dauert ein Jahr - vom Datum der Unterschrift an - und endet automatisch ohne Kündigung. Während der Schnuppermitgliedschaft genießen Sie alle Vorteile der Vollmitgliedschaft.

Die Schnupper-Mitgliedschaft kann jederzeit beantragt werden. So haben Sie die Möglichkeit, unsere Mitglieder und unser Vereinsleben kennen zu lernen, und vielleicht entscheiden Sie sich dann später doch für eine ordentliche Mitgliedschaft.

Um Ihnen Ihren Entschluss zu erleichtern, finden Sie auf der Rückseite einen Antrag auf Schnupper-Mitgliedschaft, den Sie heraustrennen und ausgefüllt einem Mitglied des Vorstandes abgeben können.

Es würde uns sehr freuen, Sie schon bald in der Blomekörfge-Familie - eine der ältesten Familiengesellschaften im Kölner Karneval - begrüßen zu dürfen.

Ihre KKG **Blomekörfge** 1867 e.V.



# Aufnahme-Antrag

## Schnuppermitglied

KÖLNER KARNEVALSGESELLSCHAFT

### Blomekörfe 1867 e.V.

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V.  
Präsident Reinhold Masson

Ich bitte um Aufnahme als **Schnuppermitglied** in die Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfe 1867 e.V.

Name, Vorname:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon-Nr./Fax:

Mobilfunk-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Mir ist bekannt, und ich bin damit einverstanden, dass eine Mitgliederliste mit persönlichen Angaben geführt wird. Diese Liste wird nur intern verwendet und nur an Mitglieder weitergegeben.

Datum

Unterschrift

In die Gesellschaft eingeführt durch:

Der Mitglieder-Jahresbeitrag für eine Schnuppermitgliedschaft beträgt 50,- € und beinhaltet alle Vergünstigungen einer normalen Mitgliedschaft. Sie endet automatisch nach 12 Monaten nach dem Datum des Auftrages. Sollte sie in eine ordentliche Mitgliedschaft übergehen, entfällt die sonst übliche Aufnahmegebühr in Höhe von 16,- €. (Stand 01.07.2011)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die KKG Blomekörfe 1867 e.V. die fälligen Beiträge und Kartenrechnungen bis auf Widerruf zu Lasten meines/unseres unten aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen sollte, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Datum/Unterschrift

Bitte nicht ausfüllen:

Vorstand i.O.:

Mgl.-Versammlung:

Aufgenommen:

# Auszeichnungen

## für treue Mitgliedschaft

### **Treuemedaille**

für 25jährige Mitgliedschaft

1996 Karin Dohlen

2010 Willy Dohlen, Hansjörg Ulrich

2002 Edmund Birkenhoff †

2011 Toni Schmitz

2009 Charlotte Skrimmer

### **Goldene Ehrennadel**

für 20jährige Mitgliedschaft

2004 Charlotte Skrimmer

2008 Wilfried Schmitt

2005 Willy Dohlen, Hansjörg Ulrich

2012 Uschi Scherer

2006 Toni Schmitz

### **Silberne Ehrennadel**

für 10jährige Mitgliedschaft

2002 Uschi Scherer

2005 Bernhard Schilde

2008 Christel Weber

Dietmar und Uschi Teuber

2003 Armin Wilhelm

2006 Michael Hoenigs

2009 Fred Kowalski, Georg Pfeifer

2011 Jacques Maassen

2004 Juliane von Rötzer †

2007 Randolph Graumann

2010 Herta Büllsbach, Gaby Köhn,

2012 Reinhold Masson

### **Bronzene Ehrennadel**

für 5jährige Mitgliedschaft

2007 Reinhold Masson

Achim Junge, Gisela Knüchel, Volker Knüpper, Marcus Marucci, Christian Odendall, Sven Reidock, Jürgen Steussloff, Gerda Süske

2011 Margot Engels, Friedel Esser, Joachim Jäger, Lothar Marx, Hans Oldenburg, Ruth Schäfer, Thomas Teuber

2012 Helga & Peter Bresgen, Rosa Burgwinkel, Jörg Gerwink, Hans Kürten, Renate Masson, Maria Mersmann, Monika Nussbaum, Roman Roswadowski, Dieter Schächt, Udo Völker, Hans-Horst Wolf

2008 Heinz Adenacker, Ingrid Bodenheim, Arno Fanger, Peter Graul,

2010 Andreas Maaß, Rudi Pützer, Gabriele Wellern

## eigener und anderer Institutionen für besondere Verdienste an aktive Mitglieder

### **Goldene Ehrennadel mit Brillanten**

vom Blomekörpfe für besondere Verdienste

2001 Karin Dohlen

2002 Edmund Birkenhoff †

2007 Charlotte Skrimmer

### **Goldene Ehrennadel**

vom Blomekörpfe für besondere Verdienste

2001 Willy Dohlen, Toni Schmitz

### **Silberne Ehrennadel**

vom Blomekörpfe für besondere Verdienste

2000 Armin Wilhelm

### **Verdienstorden in Gold**

verliehen vom Bund Deutscher Karneval

1996 Karin Dohlen

2004 Edmund Birkenhoff †

verliehen vom Festkomitee Kölner Karneval

2001 Karin Dohlen, Edmund Birkenhoff †

2010 Willy Dohlen

### **Verdienstorden in Silber**

verliehen vom Festkomitee Kölner Karneval

1997 Toni Schmitz

2007 Wilfried Schmitt

1998 Willy Dohlen

2009 Bernhard Schilde

2005 Hansjörg Ulrich, Armin Wilhelm

# Rievkochetour 2011



Nach einer fast 2-stündigen Stadtrundfahrt mit dem Sonderzug „Colonia-Express“ ging es nach Thielenbruch in das Straßenbahn-Museum der KVB. Im Museum war für uns eingedeckt und es gab schmackhafte Reibekuchen.



Straßenbahn-  
Museum  
Thielenbruch

# em Colonia-Express der KVB



Am frühen Abend ging es wieder Richtung Köln zurück.

Die KVB hatte den Durst der „Blumen“ vom Blumekörbge unterschätzt. Es gab kein Bier mehr auf der Rückfahrt.

Dies alles hat aber der guten Stimmung keinen Abbruch getan.



Diese Seite wurde gestiftet von Udo Völker (Mitglied der Gesellschaft).

# Zum Andenken an uns Verstorbene

Un rōf d'r Herrjott mich noh Hus,  
dann sagen ich als letzte Jroß:  
Die Zick met dir wor wunderschön,  
doch eimol muss d'r Abschied sin.  
Un hat ich och ,ne Püngel Freud,  
se durt doch nit en Iwichkeit.  
Dann drieh ich mich noch eimol öm:  
Adschüß mih Kölle, ming Stadt am Rhing.

*Hans Knipp*



# Chronik

Die Kölner Karnevalsgesellschaft *Blomkörffge 1867 e.V.* ist die älteste Familiengesellschaft im organisierten Kölner Karneval. Selbst im traditionsreichen Kölner Karneval ist es etwas Besonderes, wenn eine Gesellschaft auf ein fast 140-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Besonders bemerkenswert ist, dass seit Beginn unserer Familiengesellschaft die Frauen das gleiche aktive und passive Wahl- und Stimmrecht wie die Männer haben, was bis vor wenigen Jahren im Kölner Karneval ein Novum war und noch heute nicht selbstverständlich ist.

Der Ursprung des *Blomkörffge* war ein Gesangsverein mit einem gemischten Chor, von dem das Gründungsjahr leider nicht bekannt ist. Wir gehen aber davon aus, dass unsere Anfänge sogar noch vor dem Jahr 1862 liegen müssen, da bereits am **9. Februar 1862** von der Gesellschaft "**Blumenkörbchen**" nachweislich ein Liederheft zum "Damen-Comite" und Bürger-Balle" herausgegeben wurde, in dem ein "Gruß an die Damen" und ein "Frauen-Lob" besungen wurde.

Beim Kölner Stadt-Anzeiger möchten wir uns für den Hinweis in der Beilage zur Rosenmontagsausgabe von 1866 bedanken, dass sich am **12. Februar 1866** ein Wagen mit dem Namen "**Blomekorf**" im Rosenmontagszug befunden hat, der wohl der erste Festwagen der Gesellschaft gewesen ist.

Aus dem gemischten Gesangsverein unter der Leitung des **Dirigenten Roil** entstand in jener Zeit nach und nach die **Karnevalsgesellschaft *Blomkörffge*, die 1867** urkundlich eingetragen wurde. Die ersten karnevalistischen Sitzungen der Gesellschaft fanden ihren Anfang in der Gaststätte "**Im Holz**", dem ehemaligen Pressehaus des Kölner Stadt-Anzeigers, in dem auch die Chorproben abgehalten wurden. Aus den darauf folgenden Jahren ist uns nur überliefert, dass die Karnevalssitzungen und Kostümbälle im "**Luisenhof**" und im "**Maurischen Tempel**" stattgefunden haben.

Unsere erste Damensitzung war eine Silvesterfeier im Dezember 1900. Im Januar 1901 wurden fünf Sitzungen veranstaltet, darunter am 16. Januar 1901 auch die erste Herrensitzung der Gesellschaft im Saal "**Zum Goldenen Löwen**" (vormals Brauerei Krings) in der Ehrenstraße. Die Musik dazu wurde vom Musikdirigenten W. Süper präsentiert, einem Großonkel des großen Karnevalisten Hans Süper.

Präsident zu dieser Zeit war **Jakob Kohl**, der unsere Geschicke leitete, bis der erste Weltkrieg ausbrach. Nach dem Krieg verbot die englische Besatzungsmacht den Karneval, was Mitglieder und Gäste aber nicht davon abhielt, 1923 mit einem unter dem Mantel versteckten Kostüm zu unserer ersten Nachkriegssitzung und zum Maskenball in den "**Kristallpalast**" am Neumarkt zu kommen, in dem wir als geschlossene Gesellschaft feierten. Von 1924 bis 1927 wurde im "**Rubenshaus**" in der Sternengasse und im "**Colonia-Haus**" auf der Aachener Straße weiter gefeiert.

Unser Präsident **Jakob Kohl**, der 1926 mit dem Treueorden für 32 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde, legte 1928 sein Amt nieder und **Wilhelm Massen** wurde zum neuen Präsidenten gewählt. In diesem Jahr richteten wir unsere Veranstaltungen im "**St. Peter**" in der Sternengasse und in der Gaststätte "**Vier Haymodskinder**" in der Weyerstraße aus und wechselten 1929 zur "**Griechenpforte**" am Kleinen Griechenmarkt über.

Neuen Aufschwung erhielt unsere Gesellschaft im September 1930 durch den Beitritt unseres späteren Nestors **Jupp Wollersheim**. Auch der Senatspräsident und Literat **Franz Pohl** vom Gesangs- und Theaterverein Rheinperle schloss sich dem *Blomkörffge* an. In den folgenden Jahren fanden die Sitzungen in dem über der Stadtgrenze hinaus bekannten Hotel "**Em Decke Tommes**" in der Glockengasse statt.

Im Jahre 1935 waren wir als Fußgruppe wieder im Rosenmontagszug vertreten. 1936 wurden wir von der Zugleitung prämiert.

Dem Idealismus des Präsidenten **Jupp Wollersheim** und einigen alten Mitgliedern haben wir es zu verdanken, dass das **Blomekörffge** in den schweren Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg weitergeführt wurde. Sie bauten in dieser mühsamen Zeit unsere Gesellschaft wieder auf und hielten 1949 die erste Sitzung nach dem Krieg ab.

1963 wanderten einige unserer Mitglieder nach Australien aus und gründeten unsere Patengesellschaft, die "Liverpooler Karnevalsgesellschaft **Blomekörffge** von 1963" in Liverpool, einem Stadtteil von Sydney, der größten Stadt des fünften Kontinents.

Unser 100jähriges Jubiläum wurde 1967 unter der Präsidentschaft von **Hubert Karp** und **Jupp Wollersheim** als Nestor mit zahlreichen Gästen groß gefeiert. In der Session 1975/76 übernahm **Willy Kreutz** die Führung unserer Gesellschaft, der im Jahre 1978 im großen Rahmen das 111jährige Jubiläum der **KKG Blomekörffge** feiern konnte.

**Willy Kreutz** führte unsere Gesellschaft über manche Klippe und hinterließ eine schmerzliche Lücke, als er im Jahre 1987 plötzlich und unerwartet verstarb.

Diese Lücke schlossen **Präsident Edmund Birkenhoff** und **der Vorstand**, die danach mit viel Begeisterung und Enthusiasmus unserer Gesellschaft vorstanden und in der folgenden Zeit viel bewegen konnten.

Im Jahre 2003 konnten wir für den aus Altersgründen zurückgetretenen Präsidenten Edmund Birkenhoff, den Karnevalsprinzen 1995 aus dem Bergisch Gladbacher Dreigestirn, **Leo Mühr** als neuen **Präsidenten** für die Gesellschaft gewinnen. Nahezu gleichzeitig gelang es, einen Senat ins Leben zu rufen. Diesem Senat gehören aus der Tradition der Gesellschaft selbstverständlich auch Damen an, - im Kölner Karneval ein Novum. **Senatspräsident Reinhold Masson** steht diesem Gremium vor.

Im Jahr 2005 formierte sich der Vorstand neu. Den 1.Vorsitz übernahm **Dietmar Teuber** und der Senatspräsident **Reinhold Masson** zusätzlich das Amt des Vizepräsidenten.

Im Jahre 2004 wurde **Edmund Birkenhoff** zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Im Juli 2006 trat für alle überraschend **Leo Mühr** als Präsident zurück. **Reinhold Masson** übernahm kommissarisch das Amt als Präsident.

Im April 2007 wurde **Reinhold Masson** anlässlich der JHV zum **Präsident** gewählt. Zum gleichen Zeitpunkt wurde **Friedel Esser** zum **Vizepräsidenten** gewählt; er führt seitdem durch all unsere Veranstaltungen. **Willy Dohlen** wurde zum Senatspräsidenten gewählt.

Am 13. Juli 2009 verstarb unser Ehrenpräsident und langjähriger Präsident (1988-2003) **Edmund Birkenhoff**. Mit ihm verlor die Gesellschaft ein treues und zuverlässiges Mitglied.

Im November 2009 wurde **Karin Dohlen** aufgrund ihrer 50-jährigen Verbundenheit zur Gesellschaft, davon 40 Jahre Mitglied und 30 Jahre im Vorstand, zur **Nestorin** der **KKG Blomekörffge** ernannt.

Im Oktober 2010 wurde **Uschi Teuber** zur **Senats-Vizepräsidentin** gewählt.

Bemerkenswert ist noch, dass die **KKG Blomekörffge** im Gegensatz zu anderen ähnlich alten Gesellschaften nicht aus Absplitterungen entstanden ist, sondern ihre Urform als Familiengesellschaft, die die Tradition des urkölschen Karnevals pflegt, beibehalten konnte.

Wir sind stolz darauf, dass sich unsere Gesellschaft in diesen mehr als **145 Jahren** durch alle Krisen und Kriege hinweg behaupten konnte und wir Mitglieder haben, die mit viel Hingabe und Idealismus, den Gedanken unserer Familiengesellschaft aufrecht erhalten.





# Veranstaltungen

**in der Session 2013 / 2014**

***Samstag, 16. November 2013***

**Sessionsauftakt mit herrlich kölschem Jedöns**

***Sonntag, 09. Februar 2014***

**Karnevalistischer Familienfrühschoppen**

***Karnevalsfreitag, 28. Februar 2014***

**Große Kostümsitzung**

**mit Paveier, Querbeat, Dä Blötschkopp, Guido Cantz**

**u.v.a.**

**im Ostermannsaal der Sartory-Betriebe**

***Rosenmontag, 03. März 2014***

**Teilnahme am Rosenmontagszug  
mit Festwagen, Fußgruppe und Kapelle**

***Freitag, 07. März 2014***

**Kölsches Heringessen (vereinsinterne Veranstaltung)**

# Karnevalsveranstaltungen 2013/2014

## Kartenbestellung

### Samstag 16. November 2013 *Sessionsauftakt*

Auf in die neue Session mit herrlich kölschem Jedöns!

Bestellung  **Ort:** Brauhaus EM KÖLSCHE BOOR, Eigelstein 121, Haltestelle Ebertplatz  
Anzahl Karten:  **Einlass:** 18.00 Uhr **Beginn:** 19.00 Uhr **Preis:** 15,- €<sup>\*)</sup>

### Sonntag 09. Februar 2014 *Karnevalistischer Familienfrühschoppen*

Mit Super-Familienprogramm und Pittermännchen am Tisch.

Bestellung  **Ort:** SENATSHOTEL, Unter Goldschied 9 (Eingang Laurenzplatz), Köln  
Anzahl Karten:  **Einlass:** 10.00 Uhr **Beginn:** 11.11 Uhr **Preis:** 19,50 €<sup>\*)</sup>

### Freitag 28. Februar 2014 *Große Kostümsitzung*

Eine Spitzensitzung mit einem Top-Programm, u.a. mit Paveier, Querbeat, Dä Blötschkopp, Guido Cantz!

Bestellung  **Ort:** Ostermannsaal/SARTORY GmbH, Friesenstraße 44 – 48  
Anzahl Karten:  **Einlass:** 18.30 Uhr **Beginn:** 19.30 Uhr **Preis:** 35,- €<sup>\*)</sup>

Besondere Wünsche:

---

---

---

Datum

Firma/Name

Stempel/Unterschrift

Bitte ausdrucken und senden oder faxen an:

**Kartenvorverkaufsstelle der KKG Blomekörfge 1867 e. V.**  
**Frau Karin Dohlen · Philipp-Zorn-Straße 66 · 50735 Köln**

Tel. (02 21) 9 71 12 56 · Fax (02 21) 9 71 12 57  
E-Mail: [blomekoerfge@netcologne.de](mailto:blomekoerfge@netcologne.de)

oder benutzen Sie unser Online-Bestellformular unter  
**[www.blomekoerfge.de](http://www.blomekoerfge.de)**

#### Hinweise zur Kartenbestellung:

1. Bitte geben Sie für etwaige Rückfragen in jedem Falle Ihre Telefon-Nr. und/oder E-Mail-Adresse an.
2. Sie erhalten Ihre Eintrittskarten zusammen mit der Rechnung ab September 2013.
3. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Bestelleingangs vergeben.
4. Die Eintrittskarten werden im Postversand gegen eine Versandpauschale von 2,00 € zugestellt.
5. Die Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Gesellschaft und werden nicht zurückgenommen.
6. Änderungen im Programm vorbehalten.

<sup>\*)</sup> Vorläufige Eintrittspreise, können sich noch geringfügig verändern.

# Dat Blomekörfge - Lied

## **Refrain:**

Ich luure jeden Dach esu jähn  
En ming Blomekörfge eren,  
Denn do sin die schönste,  
Blömcher vun Kölle dren,  
Denn en mingem Blomekörfge,  
Schön un bunt un fing,  
Do sin nur die schönste  
Mädcher vun Kölle dren,  
Do sin nur die schönste  
Mädcher vun Kölle dren.

## **Vers:**

Denn wer en Kölle jebore es,  
Dä weiß dat janz genau,  
E Blömche bruch vell Sonnesching,  
Och af un zo ne Schabau.  
Da möchte ich gerne Gärtner sein,  
Han ich mir jedaach,  
Dann künnt ich üch bejeeße  
Am Dach und en der Naach,  
Dann künnt ich üch bejeeße  
Am Dach und en der Naach.

## **2x Refrain**

# Wir über uns ..

Die KKG Blomekörfge 1897 e.V., von allen liebevoll „**Et Blomekörfge**“ genannt, ist die älteste Familiengesellschaft im Kölner Karneval, worauf wir besonders stolz sind. Erwähnenswert ist auch noch, dass seit Beginn unserer Gesellschaft die Frauen das gleiche Wahlrecht wie die Männer haben. Im Kölner Karneval war und ist dies auch heute noch nicht selbstverständlich.

Den Sessionsauftakt feiern wir traditionell zum elften im elften mit einem stimmungsvollen Programm, auch mit Kräften aus den eigenen Reihen. Desweiteren werden Ehrungen von Mitgliedern vorgenommen sowie die nicht häufige Ehrenmitgliedschaft an Mitglieder oder Externe vergeben.

Nach diesem Einstieg in die neue Karnevalssession folgt die geruhsame Vorweihnachtszeit. Im Dezember treffen sich Mitglieder und Gäste bei einer besinnlichen Weihnachtsfeier mit kölschen und anderen Weihnachtsliedern sowie Geschichten und Gedichten. In trauter Runde lassen wir die Seele baumeln und das Jahr ausklingen, wobei der eigene Nikolaus natürlich nicht fehlen darf.

Unseren Sitzungsaufakt im neuen Jahr bildet traditionell der „Karnevalistische Familienfrühschoppen“. Wir bieten Ihnen Auftritte von bewährten Karnevalisten und talentierten Nachwuchskräften, u. a. das Kölner Kinderdreigestirn. Ebenfalls ist unsere eigene, beim Publikum sehr beliebte „Blome – Comedy“, aus dem Programm nicht mehr wegzudenken. Das alles, sowie die tolle und familiäre Atmosphäre und das Preis- Leistungs- Verhältnis macht unseren Familienfrühschoppen zu einem Erlebnis. Unser großes Stammpublikum ist dafür der beste Beweis.

Der Veranstaltungshöhepunkt in der Session ist natürlich unsere „Große Kostümsitzung“, am Karnevalsfreitag im Ostermannsaal der Sartory – Betriebe. Rund 800 bunt kostümierte Gäste aus dem In- und Ausland feiern mit uns ausgelassen auf dieser Veranstaltung. Das Sitzungsprogramm mit Topkräften des Kölner Karnevals hat viele Höhepunkte zu bieten. Einer davon ist der jährliche Auftritt des amtierenden Kölner Dreigestirns. Wer danach noch Lust hat, kann mit uns im Foyer, bei tollen Karnevalsklängen bis in die frühen Morgenstunden weiterfeiern.

Der Rosenmontagszug ist dann das i-Tüpfelchen in unserer Karnevals-Session. „Et Blomekörfge“, geht nicht nur zum Zug, sondern nimmt jedes Jahr mit einem Festwagen und einer Fußgruppe aktiv am Rosenmontagszug teil. Von den Teilnehmern werden dann reichlich Kamelle, Strüßjer und Pralinen unter das närrische Volk gebracht.

Am Aschermittwoch ist für uns noch **nicht** alles vorbei. Wir lassen die Session am Freitag nach Karneval mit einem ‚echt kölschen Heringessen‘, bei Musik und Tanz ausklingen.

Nicht nur während der Session bieten wir unseren Mitgliedern viel Abwechslung und Unterhaltsames. Auf den Dämmerchoppen, die wir mehrmals im Jahr anbieten, wird in geselliger Runde bei einem leckeren kühlen Kölsch die Schnüss jeschwaad. Neben unserer Jahreshauptversammlung finden mehrmals im Jahr Mitgliederversammlungen statt, die das kommunikative und informelle Entscheidungsforum für die Mitglieder sind.

Desweiteren versuchen wir jedes Jahr, zum 01. Mai, etwas zu organisieren, nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Gäste. Weiter finden in loser Folge neben Mehrtagestouren, auch Grillfeste, Theaterbesuche, Elferratstour, Häre- und Damentouren statt. Die Aktivitäten sind vielfältig, bei uns ist immer was los und für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei.

Ein weiteres Ereignis feiern wir im November, immer am Samstag vor dem Totensonntag, eine "echt kölsche Mess" in St. Paul, gemeinsam mit den Löstige Paulaner und den Fidelityn Zunftbrüder. Im Anschluss an die Messe wird dann noch in lockerer Atmosphäre bei einem Kölsch über die Predigt und anderes gesprochen.

Wer bei uns, der „ältesten Familiengesellschaft“, im Kölner Karneval, Mitglied werden möchte, kann sich über den moderaten Jahresbeitrag freuen.

**Er beträgt zurzeit:**

100,00 € für alle Mitglieder

170,00 € als Familienbeitrag

Darüber hinaus ist eine einmalige Aufnahmegebühr von 16,00 € zu entrichten.

Studenten und Auszubildende erhalten auf den Beitrag – entsprechend ihrem Einkommen – eine Ermäßigung.

Wer sich nicht direkt für eine feste Mitgliedschaft entscheiden kann, dem bieten wir für ein Jahr eine „Schnupper - Mitgliedschaft“, zum Preis von 50,00 € an. Auch als Schnupper - Mitglied können Sie alles das erleben, was wir unseren festen Mitgliedern das Jahr über anbieten.

## **Besuchen Sie unsere Gesellschaft im Internet !**

**Sie erfahren noch mehr über unsere Gesellschaft, Termine, Aktuelles, Kontakte und Internes.**

**Hier können Sie Sitzungskarten online bestellen.**

**<http://www.blomekoerfge.de>**



# Aufnahme-Antrag

## Ordentliches Mitglied

KÖLNER KARNEVALSGESELLSCHAFT  
**Blomekörffge 1867 e.V.**

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V.  
Präsident Reinhold Mosson

Ich bitte um Aufnahme als **Mitglied** in die Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörffge 1867 e.V.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr./Fax: \_\_\_\_\_

Mobilfunk-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, und ich bin damit einverstanden, dass eine Mitgliederliste mit persönlichen Angaben geführt wird. Diese Liste wird nur intern verwendet und nur an Mitglieder weitergegeben.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

In die Gesellschaft eingeführt durch: \_\_\_\_\_

Der Mitglieder-Jahresbeitrag beträgt 100,- €, für Familien 170,- €, für Jugendliche gelten Rabatte. Die Aufnahmegebühr in Höhe von 16,- € ist sofort fällig. (Stand 01.07.2011)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die KKG Blomekörffge 1867 e.V. die fälligen Beiträge und Kartenrechnungen bis auf Widerruf zu Lasten meines/unseres unten aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen sollte, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte nicht ausfüllen:

Vorstand i.O.: \_\_\_\_\_

Mgl.-Versammlung: \_\_\_\_\_

Aufgenommen: \_\_\_\_\_

Ein paar Eindrücke von Treffen der Medienklaafer in der Session 2011/2012 und auch in „Friedenszeiten“ (= außerhalb des Session).



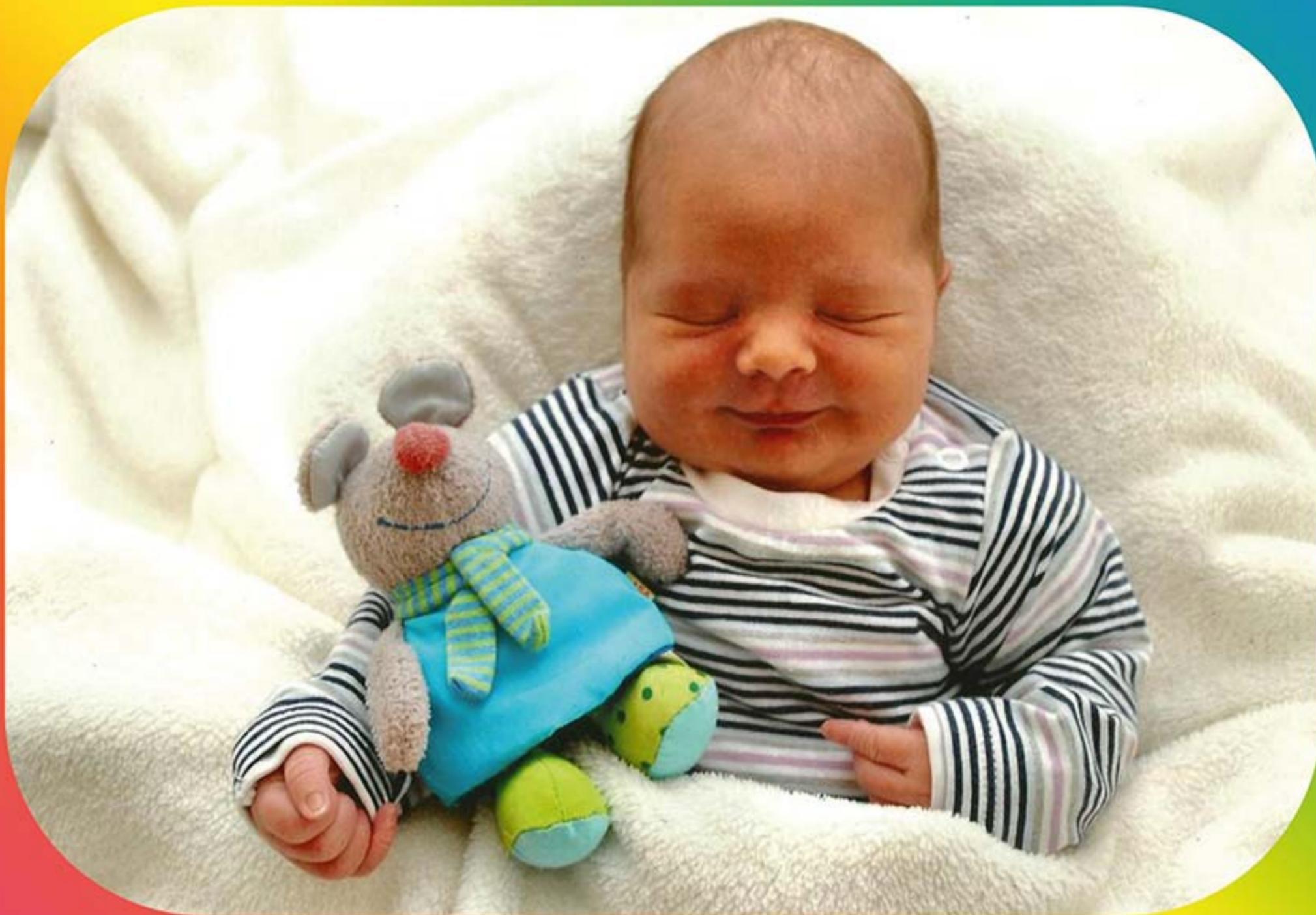
Während der Session z.B. beim Luna-Ball der Greesberger, Prunksitzung der Prinzengarde Blau-Weiß in Düsseldorf, ‚Damenparty‘ bei der StattGarde Colonia Ahoj.



Außerhalb der Session beim Grillen mit den Koblenzer Pressesprecher oder bei den Colombinen

*Die KKG Blomekörfge 1867 e. V. ist Mitglied bei den Medienklaafern.*  
Diese Seite wurde gesponsert von Senator Wilfried Schmitt.

# Unser jüngstes Mitglied in der Blomekörbge-Familie



*Lucas, geb. am 27. April 2012*

Unser herzliches **Danke Schön** gilt allen Firmen, Mitgliedern und Freunden unserer Gesellschaft, die durch ihre freundliche Unterstützung zur Gestaltung dieses Festheftes beigetragen haben.

Denken Sie, liebe Gäste, bitte bei Ihren Einkäufen oder Restaurant- bzw. Gaststättenbesuchen an unsere Sponsoren, die uns zum Teil seit Jahren mit einer Anzeige unterstützen. Ohne sie wäre diese schöne Festschrift nicht möglich. Alle Firmen bieten Ihnen bei ihren Produkten und Dienstleistungen sehr gute Qualität zu fairen Preisen.

# Impressum



Herausgeber:	KKG Blomekörfge 1867 e.V.
Geschäftsstelle:	Gremberger Str. 86, 51105 Köln
Gestaltung und Redaktion:	Wilfried Schmitt und Bernhard Schilde mit freundlicher Unterstützung von <b>dzaebel</b>   Kastanienstraße 8 G R A F I K D E S I G N   53721 Siegburg Fon 0 22 41 / 3 01 90 33 mail@dzaebel.info
Bilder:	von Mitgliedern der Gesellschaft sowie dem Fototeam Reiner Besgen und Joachim Badura Fotograf
Druck:	Druckerei <b>Welzel + Hardt GmbH</b> Herseler Str. 7-9, 50389 Wesseling

De komblede Redagzion lend jedwede Feranwordung vür ale  
ewendülle Trugg- un Schreipfeler kadekorich ap 😊.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

**Liebe Freunde und Gäste der KKG Blomekörfge**

**Dat Festheft es jetzt am Eng.**

**Wir haben für Sie 12 Monate Blomekörfge  
Leben in Schrift und Bild mit vielen Facetten  
unserer Gesellschaft aufgezeigt.**

**Es wäre sehr schön, wenn die Bilder Lust auf  
ein Live – Erlebnis unserer Veranstaltungen  
erzeugt hätten.**

**Wir freuen uns darauf und sagen Danke wenn  
Sie uns auch weiterhin die Treue halten, ob als  
Besucher unserer Veranstaltungen, als Sponsor,  
als Inserent dieser Festschrift, oder vielleicht  
auch als neues Mitglied, denn.....**

**„Blomekörfge – dat es e Geföhl“**